

HomeMatic

**Bedienungsanleitung (S. 2)**  
**Operating manual (p. 20)**

**Funk-Wassermelder**  
**Radio water sensor**

**HM-Sec-WDS-2**

---

1. Ausgabe Deutsch 07/2013

Dokumentation © 2013 eQ-3 AG, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Handbuch auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass das vorliegende Handbuch noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist.

Die Angaben in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung. Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Printed in Hong Kong.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

131838 / V 1.2

## Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zu dieser Anleitung . . . . .	4
2	Gefahrenhinweise . . . . .	5
3	Funktionsweise des Funk-Wassermelders . . . . .	5
4	Allgemeine Systeminformation zu HomeMatic. . . . .	8
5	Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb . . . . .	9
6	Platzierung und Inbetriebnahme . . . . .	10
6.1	Allgemeine Platzierungshinweise. . . . .	10
6.2	Batterien einlegen, Aufstellung. . . . .	10
6.2.1	Batterien wechseln. . . . .	11
6.2.2	Verhalten nach dem Einlegen der Batterien. . . . .	12
6.3	Anlernen. . . . .	13
7	Betriebshinweise für Direktbetrieb mit HomeMatic-Aktor . . . . .	15
8	Zurücksetzen in den Auslieferungszustand . . . . .	15
9	Wartung und Reinigung . . . . .	17
10	Technische Daten. . . . .	17

## 1 Hinweise zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie ihre HomeMatic-Komponenten in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

### Benutzte Symbole:



Achtung! Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Hinweis. Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!



Hinweis. Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen zur Verwendung des Gerätes in Verbindung mit der QIVICON Home Base.

## 2 Gefahrenhinweise



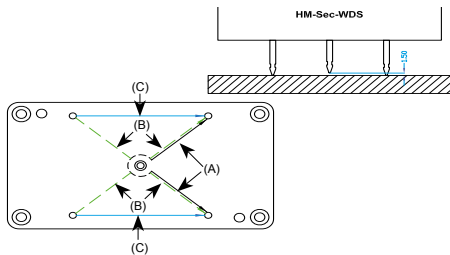
Öffnen Sie das Gerät nicht, es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen und vermeiden Sie den Einfluss von Feuchtigkeit, Staub sowie Sonnen- und andere Wärmebestrahlung.

## 3 Funktionsweise des Funk-Wassermelders

Der Funk-Wassermelder verfügt über fünf Messelektroden, über die auf zwei Messstrecken Bodenfeuchtigkeit und ein Wasserstand ab 1,5 mm Höhe unterschiedlich detektiert wird (Differenzierung nur bei Einsatz einer HomeMatic-Zentrale möglich). Eine Auswerteschaltung wandelt den detektierten Zustand in HomeMatic-Funkbefehle um.

Das Gerät ist batteriebetrieben und so flexibel und ortsunabhängig einsetzbar.

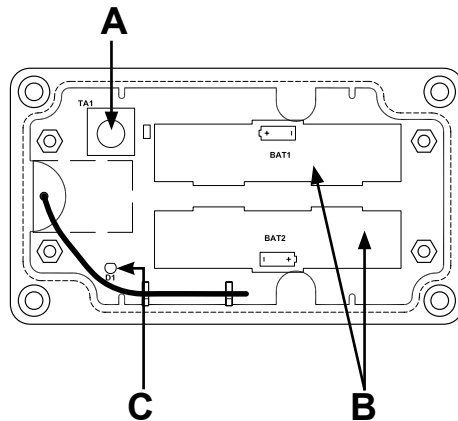
## Sensorelektroden und Messstrecken



(A) – Messstrecken Wasserstand ab 1,5 mm

(B/C) – Messstrecken Bodenfeuchte

## Anzeige- und Bedienelemente, Batteriehalter:



(A) – Anlermtaste

(B) – Batteriehalter

(C) – Geräte-LED

## 4 Allgemeine Systeminformation zu HomeMatic

Dieses Gerät ist Teil des HomeMatic-Haussteuersystems und arbeitet mit dem bidirektionalen BidCoS® Funkprotokoll.

Alle Geräte werden mit einer Standardkonfiguration ausgeliefert. Darüber hinaus ist die Funktion des Gerätes über ein Programmiergerät und Software konfigurierbar. Welcher weitergehende Funktionsumfang sich damit ergibt, und welche Zusatzfunktionen sich im HomeMatic-System im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergeben, entnehmen Sie bitte dem HomeMatic WebUI Handbuch.

Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter [www.homematic.com](http://www.homematic.com).

## 5 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können.

Weitere Störeinflüsse können durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte hervorgerufen werden.

Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen neben Umwelteinflüssen wie Luftfeuchtigkeit bauliche/abschirmende Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter [www.homematic.com](http://www.homematic.com).

## 6 Platzierung und Inbetriebnahme

### 6.1 Allgemeine Platzierungshinweise

Der Einsatzort des Funk-Wassermelders sollte sich nahe dem zu überwachenden bzw. zu schützenden Geräten bzw. in den kritischen Bereichen befinden. Dabei sollte der Funk-Wassermelder direkt auf ebenen Flächen der jeweiligen Böden stehen und nicht auf Unterlagen, Teppichen u.ä. Zusätzlich ist darauf zu achten, dass sich der Funk-Wassermelder in der Empfangsreichweite des zugeordneten Aktors bzw. der HomeMatic-Zentrale befindet. Dazu sollte ein Empfangstest zu unterschiedlichen Tageszeiten erfolgen, um auch eventuelle Funkstörungen zu unterschiedlichen Tageszeiten berücksichtigen zu können.

### 6.2 Batterien einlegen, Aufstellung

- Öffnen Sie das Gerät durch Lösen der vier Deckelschrauben und nehmen Sie den Deckel ab.
- Lösen Sie die vier Kunststoffschrauben der Abdeckung und nehmen Sie diese ab.
- Legen Sie zwei LR6-Batterien (Mignon/AA) polrichtig entsprechend den Polaritätsmarkierungen

in die Batteriehalter (B) ein und befestigen Sie die Abdeckung wieder mit den vier Kunststoffschrauben.

- Nehmen Sie das Anlernen entsprechend Kapitel 6.3 vor.
- Setzen Sie den Gehäusedeckel auf das Gerät auf. Achten Sie dabei darauf, dass die Neopren-Deckeldichtung sauber und komplett umlaufend in der Deckelnut liegt und nicht gequetscht wird.
- Verschrauben Sie den Deckel mit den vier Deckelschrauben.

#### 6.2.1 Batterien wechseln



Vorsicht! Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterie.



Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!

Erfolgt beim Senden keine Reaktion des zu steuernden Gerätes oder wird der Blinkcode für leere Batterien angezeigt so sind die verbrauchten Batterien wie im vorhergegangenen Kapitel beschrieben gegen zwei neue Batterien des Typs LR6 auszutauschen.

Beachten Sie dabei die richtige Polung der Batterien.

### 6.2.2 Verhalten nach dem Einlegen der Batterien

Nach dem Einlegen der Batterien führt das Gerät einen Selbsttest durch. Dies dauert ca. 2 Sekunden. Danach erfolgt die Initialisierung. Den Abschluss bildet die LED-Test-Anzeige: rot, grün, orange für jeweils eine halbe Sekunde.

Tritt ein Fehler auf, wird dies durch rotes Blinken signalisiert!

Danach sendet das Gerät eine Statusmeldung - signalisiert durch orangefarbenes Aufleuchten der Geräte-LED.

Ist der Funk-Wassermelder angelernt, folgt danach ein rotes oder grünes Blinken, je nachdem, ob der Empfang bestätigt wurde oder nicht.

Einmal langes, zweimal kurzes Blinken, Pause (2 Wiederholungen)	Batteriespannung zu gering
Einmal langes, einmal kurzes Blinken, Pause (endlos)	Funk-Wassermelder defekt

Bei zu niedriger Batteriespannung wird, sofern es der

Spannungswert noch zulässt, trotzdem der Funk-Wassermelder aktiviert und ist betriebsbereit. Je nach Beanspruchung kann evtl. nach kurzer Erholungszeit der Batterien wieder mehrfach gesendet werden. Bricht beim Senden die Spannung wieder zu weit zusammen, wird wieder der entsprechende Fehlercode angezeigt.

### 6.3 Anlernen



Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor sie mit dem Anlernen beginnen!



Um das Gerät mit QIVICON nutzen zu können, müssen Sie es zunächst mit Ihrer QIVICON Home Base verbinden.

Melden Sie sich dazu bitte bei „Mein QIVICON“ unter [www.qivicon.com/login](http://www.qivicon.com/login) an. Wählen Sie dort „Gerät hinzufügen“ und folgen Sie den Anweisungen.

Mit dem Funk-Wassermelder können HomeMatic Aktoren, wie z.B. der Funk-Schalter gesteuert werden. Dazu ist vorher ein Anlernprozess durchzuführen. Alle HomeMatic-Geräte verfügen dazu über eine Anlern-taste und eine Geräte-LED.

Soll nun der Funk-Wassermelder z.B. an einen Funk-Schalter angelernt werden, ist folgende Prozedur durchzuführen:

- Anlerntaste am Funk-Schalter drücken, bis die LED anfängt, rot zu blinken. Dies dauert ca. 4 Sekunden.
- Anlerntaste am Funk-Wassermelder kurz drücken. Die Geräte-LED blinkt für einige Sekunden orange.  
Der Anlernvorgang kann durch erneutes kurzes Drücken der Anlerntaste abgebrochen werden, die Geräte-LED leuchtet dann rot auf.
- Ist der Funk-Wassermelder erfolgreich angemeldet, blinkt die Geräte-LED grün. Die Länge des Blinkens ist abhängig vom Konfigurationsfortschritt.  
Ist der Anlernversuch nicht erfolgreich verlaufen, so blinkt die Geräte-LED rot.
- Wenn kein Anlernen erfolgt, wird der Anlernmodus automatisch nach 20 Sekunden beendet.



Ist der Funk-Wassermelder bereits an eine Zentrale angelernt und damit für direktes Anlernen gesperrt, kann er zwar wie oben beschrieben in den Anlernmodus gebracht

werden, nach Drücken einer Bedientaste leuchtet die Geräte-LED jedoch für 2 Sekunden rot auf. Es ist kein direktes Anlernen möglich! Um den Funk-Wassermelder an einer anderen Zentrale anzulernen, ist dieser, wie in Kapitel 8 beschrieben, in den Auslieferungszustand zu versetzen.

## 7 Betriebshinweise für Direktbetrieb mit HomeMatic-Aktor

Bei einem Direktbetrieb mit einem HomeMatic-Aktor findet keine Differenzierung zwischen Feuchte- und Wasserstandsmeldung statt!

Sobald der Alarmzustand nicht mehr vorliegt, erhält der Aktor einen Ausschaltbefehl. So führen z. B. kurzfristig auftretende Zustände, wie Dampf oder Tau, nicht zu einem dauerhaften Alarmzustand.

## 8 Zurücksetzen in den Auslieferungszustand

Halten Sie die Anlerntaste für mindestens 4 Sekunden gedrückt. Die Geräte-LED beginnt, langsam rot zu



blinken. (Wollen Sie an dieser Stelle das Zurücksetzen abbrechen, können Sie das mit einem kurzen erneuten Tastendruck auf die Anlerntaste tun, oder Sie warten 15 Sekunden. In beiden Fällen stoppt das langsame rote Blinken.)

Zum Zurücksetzen des Geräts drücken Sie nun erneut für mindestens 4 Sekunden die Anlerntaste. Die LED beginnt nun währenddessen schneller rot zu blinken. Ein Loslassen der Anlerntaste schließt den Rücksetzvorgang ab und zur Bestätigung des Zurücksetzens leuchtet die LED für etwa 3 Sekunden dauerhaft rot auf.

#### **Mögliche Fehlermeldungen:**



Dieser Fehler kann nur auftreten, wenn Sie eine Zentrale besitzen und das Gerät an diese Zentrale angelernt haben.

Beginnt die LED nach 5 Sekunden Tastenbetätigung nicht zu blinken, sondern leuchtet dauerhaft auf, kann das Gerät nicht zurückgesetzt werden! In diesem Falle ist die Verschlüsselung mit einem vom Auslieferungsschlüssel verschiedenen System-Sicherheitsschlüssel aktiv. Um den Sensor zurückzusetzen, müssen sie die Konfigurationssoftware der Zentrale zum Zurücksetzen benutzen! Der Vorgang ist in der Anleitung zur Zentralen-Software beschrieben.

## **9 Wartung und Reinigung**

Reinigen Sie das Gehäuse und die Elektroden mit einem weichen und trockenen Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

## **10 Technische Daten**

Funkfrequenz:	868,3 MHz
Typ. Freifeldreichweite:	100 m
Stromversorgung:	2 x 1,5-V-LR6-Batterie (Mignon/AA)
Batterielebensdauer:	bis zu 3 Jahre
Schutzart:	IP65
Abmessungen (B x H x T):	115 x 65 x 55 mm

**Technische Änderungen vorbehalten.**

### Entsorgungshinweis



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!  
Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

---

1<sup>st</sup> English edition 07/2013

Documentation © 2013 eQ-3 AG, Germany

All rights reserved. This manual may not be reproduced in any format, either in whole or in part, nor may it be duplicated or edited by electronic, mechanical or chemical means, without the written consent of the publisher.

Typographical and printing errors cannot be excluded.

However, the information contained in this manual is reviewed on a regular basis and any necessary corrections will be implemented in the next edition. We accept no liability for technical or typographical errors or the consequences thereof. All trademarks and industrial property rights are acknowledged.

Printed in Hong Kong.

Changes may be made without prior notice as a result of technical advances.

131838 / V 1.2

## Table of contents

1	Information about this manual . . . . .	22
2	Hazard information . . . . .	23
3	How the radio water sensor works . . . . .	23
4	General information about the HomeMatic system. . . . .	26
5	General information about radio operation. . . . .	27
6	Positioning and start-up . . . . .	28
6.1	General information about positioning . . . . .	28
6.2	Inserting batteries, installation . . . . .	28
6.2.1	Replacing batteries. . . . .	29
6.2.2	Response once the batteries have been inserted. . . . .	30
6.3	Teaching-in. . . . .	31
7	Information about direct operation with a HomeMatic actuator . . . . .	33
8	Resetting to the initial state . . . . .	33
9	Maintenance and cleaning . . . . .	34
10	Technical specifications . . . . .	35

## 1 Information about this manual

Read this manual carefully before starting to use your HomeMatic components. Keep the manual so you can refer to it at a later date should you need to.

If you hand over the device to other persons for use, please hand over the operating manual as well.

### Symbols used:



Attention!

This indicates a hazard.



Note. This section contains important additional information!



Note. This section contains additional important information about using the device in connection with the QIVICON Home Base.

## 2 Hazard information

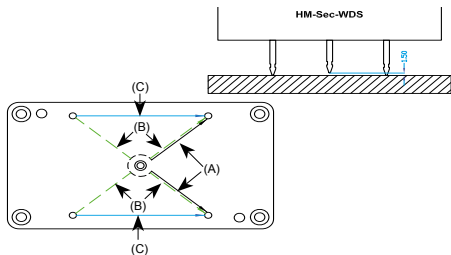


Do not open the device: it does not contain any components that need to be serviced by the user. The device may only be operated indoors and must be protected from the effects of damp and dust, as well as from solar and other methods of heat radiation.

## 3 How the radio water sensor works

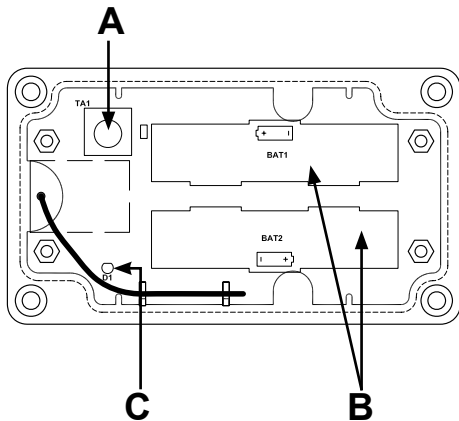
The radio water sensor features five measuring electrodes which alternately detect the ground humidity and a water level of above 1.5 mm via two measurement paths (a distinction can only be made between the two different message types if a HomeMatic central control unit is used). Decoding circuitry converts the detected status into HomeMatic radio commands. The device is battery-operated, meaning it can be used flexibly and in any location.

## Sensor electrodes and measurement paths



- (A) – Paths for measuring a water level of above 1.5 mm
- (B/C) – Paths for measuring ground humidity

## Indicators and controls, battery holder:



- (A) – Teach-in button
- (B) – Battery holder
- (C) – Device LED

## 4 General information about the HomeMatic system

This device is part of the HomeMatic home control system and works with the bi-directional BidCoS® wireless protocol.

All devices are delivered in a standard configuration. However, the device functionality can be configured by means of software and a programming unit. For information on the additional functions that can be made available in this way and on the supplementary functions which you can benefit from by using the HomeMatic system in conjunction with other components, please refer to the HomeMatic WebUI manual. You can find the latest versions of all technical documents and the latest updates at [www.homematic.com](http://www.homematic.com).

## 5 General information about radio operation

Radio transmission is performed on a non-exclusive transmission path, which means that there is a possibility of interference occurring. Switching operations, electrical motors or defective electrical devices can also cause interference.

The range of transmission within buildings can differ greatly from that available in the open air. Besides the transmitting power and the reception characteristics of the receiver, environmental factors such as humidity in the vicinity have an important role to play, as do on-site structural/screening conditions.

eQ-3 AG hereby declares that this device complies with the essential requirements and other relevant regulations of Directive 1999/5/EC.

You can find the full declaration of conformity at [www.homematic.com](http://www.homematic.com).

## 6 Positioning and start-up

### 6.1 General information about positioning

The radio water sensor should be installed near to the devices to be monitored and protected, or in critical areas.

It should be placed directly on a level section of the floor in question, not on a base, carpet, or similar surface.

You must also ensure that the radio water sensor is located within the reception range of the assigned actuator or the HomeMatic central control unit. You should run a reception test at various times of day in order to detect any wireless malfunctions that may occur at different times.

### 6.2 Inserting batteries, installation

- Open the device by releasing the four cover screws and removing the cover.
- Unscrew the four plastic screws on the inside cover and remove it.
- Insert two LR6 batteries (mignon/AA) into the battery holder (B), observing the correct polarity as marked, and use the four plastic screws to reattach

the inside cover.

- Teach-in the device as per Section 6.3.
- Attach the housing cover to the device. Ensure that the neoprene cover seal is clean, that it is properly seated in the groove all the way around the cover and that it is not pinched at any point.
- Use the four cover screws to screw the cover on.

#### 6.2.1 Replacing batteries



Caution! There is a risk of explosion if the batteries are not replaced correctly.



Used batteries should not be disposed of with regular domestic waste! Instead, take them to your local battery disposal point!

If the equipment being controlled does not respond when a signal is sent or if the flashing code indicating an empty battery appears, follow the instructions contained in the previous subsection to replace the old batteries with two new ones of type LR6. You must observe the correct battery polarity.

### 6.2.2 Response once the batteries have been inserted

Once the batteries have been inserted, the device will perform a self-test, which will take about two seconds. Initialisation is carried out once the self-test has finished. The LED test display will indicate that initialisation is complete: the LED will light up red, green and orange in that order, for half a second each!

If an error occurs, this is indicated by the LED flashing red.

The device then sends a status message, which is indicated by the device LED lighting up orange.

If the radio water sensor has been taught-in, the LED will then flash red or green to indicate whether or not the message has been received.

One long flash, two short flashes, pause (repeated twice)	Battery voltage too low
One long flash, one short flash, pause (continuous)	Radio water sensor is defective

If the battery voltage is too low, the radio water sensor will still be activated and made ready for operation,

provided that the voltage value permits it. Depending on the particular load, it may be possible to send transmissions again repeatedly, once the batteries have been allowed a brief recovery period. If the voltage drops too far again during transmission, the corresponding error code will be displayed once more.

### 6.3 Teaching-in



Please read this entire section before starting to carry out the teach-in procedure!



Before being able to use your device with QIVICON, it has to be taught-in to your QIVICON Home Base.

Therefore, please log-in to „My QIVICON“ at [www.qivicon.com/login](http://www.qivicon.com/login). There, please select „Add device“ and follow the instructions.

The radio water sensor can be used to control HomeMatic actuators, such as radio switches. In order to do this, a teach-in process must first be carried out. All HomeMatic devices feature a teach-in button and a device LED for this purpose. If the radio water sensor is to be taught-in to a radio switch, for example, the following procedure must be performed:



- Press the teach-in button on the radio switch until the LED starts to flash red, which will take about four seconds.
- Briefly press the teach-in button on the radio water sensor.

The device LED will flash orange for a few seconds.

The teach-in procedure can be aborted by pressing the teach-in button again briefly (the device LED will then turn red).

- Once the teach-in procedure has been completed successfully for the radio water sensor, the device LED will flash green. How long the LED flashes for depends upon the configuration progress.  
If the teach-in attempt has failed, the device LED will flash red.
- If no teaching-in is carried out, teach-in mode will be exited automatically after 20 seconds.



If the radio water sensor has already been taught-in to a central control unit and is thus blocked for direct teach-in, it can still be put into teach-in mode as described above, but the device LED will light up red for two seconds

when a button is pressed. Direct teach-in is not possible! To teach-in the radio water sensor to another central control unit, reset it to the initial state, as described in Section 8.

## 7 Information about direct operation with a HomeMatic actuator

If the device is operated directly with a HomeMatic actuator, no distinction is made between the humidity and water level messages!

As soon as the alarm status is exited, the actuator receives a switch-off command. This means that temporary conditions such as steam or dew, for example, do not result in a permanent alarm status.

## 8 Resetting to the initial state

Press and hold the teach-in button for at least four seconds. The device LED starts to slowly flash red. (If you want to cancel the reset procedure at this point, you can either press the teach-in button again briefly or wait for 15 seconds. In both cases, the slow red flashing will stop.)

To reset the device, now press and hold the teach-in

button for at least another four seconds.

The LED will now start to flash red faster. Release the teach-in button to complete the reset procedure; the LED lights up red continuously for around three seconds to confirm that the reset has been successful.

#### Possible error messages:



This error can only occur if you have a central control unit to which you have taught-in the device.

If the LED does not start to flash when the button has been held down for five seconds, but lights up continuously instead, the device cannot be reset! In this case, coding is activated using a system security key that differs from the one supplied with the product. To reset the sensor, you will have to use the configuration software for resetting the central control unit! The procedure to follow is described in the manual for the central control unit software.

## 9 Maintenance and cleaning

Clean the housing and the electrodes using a soft and dry cloth. You may dampen the cloth a little with water in order to remove more stubborn marks. Do not use any detergents containing solvents, as they could cor-

rode the plastic housing and label.

## 10 Technical specifications

Radio frequency:	868.3 MHz
Typ. open air range:	100 m
Power supply:	2 x 1.5 V LR6 batteries (mignon/AA)
Battery life:	up to three years
Degree of protection:	IP65
Dimensions (W x H x D):	115 x 65 x 55 mm

#### Subject to technical alterations.

#### Instructions for disposal



Do not dispose of the device with regular domestic waste. Electronic devices must be disposed of in accordance with the Waste Electrical and Electronic Equipment Directive via local disposal points for electronic waste.



The CE Marking is simply an official symbol relating to the free movement of a product; it does not warrant a product's characteristics.

Bevollmächtigter des Herstellers:  
Manufacturer's authorised representative:



eQ-3 AG  
Maiburger Straße 29  
26789 Leer / GERMANY  
[www.eQ-3.de](http://www.eQ-3.de)